



Bürgerbegehren

„Kein Motocross in Kaltenkirchen“

gem. § 16g der Gemeindeordnung von Schleswig-Holstein
gegen den Bau und Betrieb einer Motocross-Anlage im Ortsteil Moorkaten



Die Unterzeichnenden beantragen, dass den Bürgerinnen und Bürgern von Kaltenkirchen folgende Frage zu einem Bürgerentscheid gestellt wird:

„Wollen Sie, dass der Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 28.11.2017, mit dem eine Voraussetzung für Planung, Bau und Betrieb einer Motocross-Anlage in Kaltenkirchen geschaffen wurde, aufgehoben wird und die Planung einer Motocross-Anlage in Moorkaten eingestellt wird?“

Begründung: Auf dem Gebiet der geplanten Motocross Anlage (9,7 Hektar) befindet sich ein 5,3 Hektar großer Gemeindewald. Es handelt sich um einen sortenreichen und vitalen Laubwald. Weitere 4,4 Hektar sind vielfältig strukturiert und haben sich seit vielen Jahren natürlich entwickelt. Das gesamte Gebiet weist eine hohe Biodiversität auf – zahlreiche geschützte Tierarten wurden dort festgestellt. Eine Motocross-Anlage wäre eine weitere Lärmquelle für die Bürgerinnen und Bürger von Kaltenkirchen – die schon jetzt den zunehmenden Lärm der Bundesautobahn A 7 ertragen müssen.

- Der Wald muss vollständig erhalten bleiben.
- Die Tierwelt muss geschützt werden.
- Es darf keine weitere Lärmquelle entstehen.

Die Kostenschätzung der Stadt Kaltenkirchen lautet:

Weiterführung Bauleitplanung 17. Änderung FNP:	ca. 50.000 €
Kosten für Ausgleich (insbesondere Grunderwerb und Aufforstung):	ca. 600.000 €
Kosten für die Herrichtung des Geländes (Rodung, Einzäunung, Streckenmodellierung, ...):	ca. 350.000 €
Hiervon sind abzuziehen aufgrund der Eigenleistung des späteren Nutzers:	200.000 €

Folgekosten sind nicht zu erwarten, da der spätere Nutzer die Unterhaltung und Pflege der Anlage gemäß noch zu schließender Nutzungsvereinbarung übernehmen wird. Durch eine Unterbrechung des Verfahrens oder aber Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses würden keine gesonderten Kosten entstehen, sondern die zuvor genannten Kosten entfallen.

Dieses Bürgerbegehren wird vertreten durch:

Detlef Podalski, Kaltenkirchen, Podalski@t-online.de
 Reinhard Bundschuh, Kaltenkirchen, pro-kaki@gmx.com
 Thies Rickert, Kaltenkirchen, thies.rickert@web.de

Eintragungsberechtigt sind alle
 wahlberechtigten Deutschen und EU-Bürger/innen
 ab 16.Jahren mit Erstwohnsitz in Kaltenkirchen.

Vorname	Name	Geb.-Datum	Straße	Wohnort	Unterschrift	Datum
				24568 Kaltenkirchen		
				24568 Kaltenkirchen		
				24568 Kaltenkirchen		
				24568 Kaltenkirchen		
				24568 Kaltenkirchen		
				24568 Kaltenkirchen		

Informieren Sie sich auf der Website der Bürgerinitiative gegen die geplante Motocross-Großanlage der Stadt Kaltenkirchen www.bgm-g-kaki.de oder bei www.pro-kaki.de über den aktuellen Stand des Bürgerbegehrens. Dort können auch weitere Unterschriftenlisten heruntergeladen werden.